Maschinenbau u. Metalltuchfabrik-A.-G. in Raguhn in Anhalt.

Gegründet: 4./5. 1897 mit Wirkung ab 1./7. 1897. Letzte Statutänd. 28./6. 1899, 23./3. 1911. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Die Ges. übernahm die Firma Gottl. Heerbrandt in Raguhn samt allem Zubehör für M. 1 500 000.

Zweck: Metalltuchfabrikation u. Metalltuchweberei; Metalllo cherei u. Stanzerei; Maschinenfabrikation, speziell solche für Papier- u. Pappenfabrikation.

Kapital: M. 800 000 in 800 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000. Die G.-V. v. 23./3. 1911 beschloss, zwecks Beseitigung des Kontos eigener Aktien (nom. M. 700 000), sowie zur Vornahme von Abschreib. die Herabsetzung des A.-K. um M. 700 000, also auf M. 800 000; die eingezogenen 700 Aktien werden vernichtet.

Anleihe: M. 600 000 in $4^1/_2$% Oblig. à M. 1000 (Lit. A) u. M. 500 (Lit. B), rückzahlbar zu 105%. Tilg. ab 1902, Ausl. im April auf 1./7. 1902. Noch in Umlauf Ende Juni 1911 M. 530 500. Zahlst.: Ges.-Kasse; Ludwigshafen: Pfälz. Bank u. deren Fil.; Dessau: Mitteldeutsche Privatbank.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., dann 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., bis 10% vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Grundstück 230 000, Gebäude 649 434, Masch. 167 124, Dampfmasch. u. Motore 13 712, Werkzeuge 13 020, Beleucht.-Anlage 1, Fuhrwerk 1, Geräte 1, Modelle 4694, Patente 1, Material 218 440, Waren 261 185, Wertp. 17 063, Wechsel 6370, Kassa 307, Schuldner 275 718. — Passiva: A.-K. 800 000, R.-F. 48 652 (Rückl. 2500), Delkr.-Kto 15 000, Beamten- u. Arb.-Unterst.-F. 30 257, Schuldverschreib. 530 500, do. Tilg.-Kto 5000, do. Zs. 3310, Gläubiger 395 587, Div. 24 000, Vortrag 4768. Sa. M. 1 857 075.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 36 948, Sonder- do. 17 000, Handl.-Unk. 115 626, Zs. 10 872, Schuldverschreib.-Zs. u. Aufgeld 24 680, Gewinn 31 268. — Kredit: Vortrag 4020, Warenrechnung 227 427, Eingänge abgeschrieb. Forder. 2524, Erträgnisse aus Grundstücken u. Wohnhäusern 2422. Sa. M. 236 395.

Dividenden 1897/98—1910/1911: 0, 0, 5, 5, 3, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, ?%. Coup.-Verj.: 5 J. n. F.

Direktion: Komm.-Rat Leop. Zeyen.

Prokurist: Dr. jur. Hans Zeyen, Hans von Hünerbein, Rud. Horn.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanw. Dr. jur. Felix Zehme, Leipzig; Stellv. Fabrikbes. Martin Lange, Jessnitz; Fabrikbes. Johs. Meister, Leipzig.

Waggonfabrik Actiengesellschaft in Rastatt.

Gegründet: 19./10. 1897. Gründ. s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Herstell. von Eisenbahn- u. Strassenbahnwagen, sowie Herstell. aller zur Ausrüst. von Eisenbahnen und anderen Transportmitteln erforderlichen Gegenstände; Bau von elektr. Lichtmasten u. Hebeböcken. Arbeiter ca. 850. Hergestellt wurden 1906—1907: 476, 932 Eisenbahnwagen; Umsatz: M. 2 660 000, 3 908 000, später nicht veröffentlicht. Zugänge bezw. die Vervollständig. der Fabrikanlage erforderten 1907 M. 551 965, 1908 M. ca. 70 000, 1909 (9 Mon.) M. 23 921, 1910: M. 63 086, 1911: 144 350.

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 Aktien (wovon 375 abgest.) à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000. Die G.-V. v. 16./2. 1903 beschloss zur Reorganis. der Ges. (Unterbilanz Ende 1902 M. 839 378) Herabsetzung des A.-K. um M. 1 125 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 4 : 1. Frist 3./6. 1903. Gleichzeitig wurde Ausgabe von M. 200 000 neuer Aktien verfügt, von einem Konsortium zu pari übernommen. Der Buchgewinn der Transaktion wurde nach Tilg. genannter Unterbilanz und der Kosten mit M. 279 209 für einen Fonds zur Tilg. künftiger Verluste verwandt, aus dem der Fehlbetrag aus 1903 M. 94 443 Deckung fand. Die restlichen M. 106 313 dieses Fonds wurden 1908 zu Abschreib. verwandt. Die G.-V. v. 26./9. 1906 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 625 000 (auf M. 1 200 000) in 625 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907, angeboten den alten Aktionären 3:1 vom 8.—22./10. 1906 zu 100%.

Hypothekar-Anleihe: M. 750 000 in $4^1/_2$% Oblig. von 1899, Stücke à M. 2000, 1000 u. 500, rückzahlbar zu 103%. Auslos. im April auf 1./7. Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf Ende 1911: M. 687 000. **Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9.; bis 1908 Kalenderj.

Gen.-Vers.: Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., vertr. Tant. an Dir. u. Beamte, alsdann 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechn. einer festen Vergüt. von M. 9000), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Grundstück 80 907, Gebäude 940 300, Arbeiter-Wohnhäuser-Grundstücke 17 038, Arbeiter-Wohnhäuser 81 248, elektr. Kraft- u. Lichtanlage 190 601, Masch. 384 213, Geleisanlage u. Fahrzeug 64 531, Werkzeuge u. Geräte 103 578, Mobiliar 1, Modell 1, Matrizen u. Gesenke 1, Halbf. Erzeugnisse 353 849, Holzvorräte 512 225, sonst. Vorräte 330 344, Kassa 3010, Debit. 664 906, Bürgschaften 301 805, Versich. 19 486, Patent 1. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Schuldverschreib. 687 000, do. Zs.-Kto 8651, Hypoth. 58 000, Kredit. 1 718 080, Bürgschaften 301 805, unerhob. Div. 975, R.-F. 18 243 (Rückl. 2430), Div. 48 000, z. Unterstütz. 800, Vortrag 6493. Sa. M. 4 048 050.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 176 894, Handl.-Unk. 245 524, Zs. 35 348, Schuldverschreib.-Zs. 31 230, Ausbesser. u. Unterhalt. 69 669, Abschreib. 78 045, Reingewinn 57 724. — Kredit: Vortrag 9106, Fabrikat.-Kto 683 030, Wohnhäuser-Erträgnis u. Unterhalt. 2300. Sa. M. 694 437.